Presseinformation

Guter Start in das Geschäftsjahr 2021. Zielmärkte entwickeln sich dynamisch. Jahresprognose leicht angehoben. Fertigungsbeginn in Villach wird vorgezogen

- **Q1 GJ 2021: Umsatz 2.631 Millionen Euro, Segmentergebnis 489 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 18,6 Prozent**
- **Ausblick Q2 GJ 2021: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird ein Umsatz zwischen 2,5 und 2,8 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich etwa 16,5 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne betragen**
- **Ausblick GJ 2021: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird ein Umsatz von etwa 10,8 Milliarden Euro plus oder minus 5 Prozent mit einer Segmentergebnis-Marge von etwa 17,5 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet. Die geplanten Investitionen liegen bei circa 1,6 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird voraussichtlich mehr als 800 Millionen Euro betragen**

Neubiberg, 4. Februar 2021 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2020 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2021 bekannt.

„Infineon ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Trotz des Gegenwinds durch den schwachen US-Dollar konnten wir im ersten Quartal bei Umsatz und Ergebnis deutlich zulegen. Neben der wirtschaftlichen Erholung in einigen Regionen kommt uns der Digitalisierungsschub in allen Lebensbereichen zugute. Halbleiter werden mehr denn je gebraucht“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Fortbestehende Risiken behalten wir im Blick. Angesichts dynamisch anziehender Auftragseingänge und in weiten Teilen gut gefüllter Fertigungen heben wir unsere Jahresprognose leicht an. Wir erhöhen unsere Investitionen in Fertigungskapazität und ziehen den Starttermin für die neue Leistungshalbleiterfabrik in Villach in das letzte Quartal des laufenden Geschäftsjahres vor.“

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	**3 Monate zum 31.12.2020**	Quartals-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 30.09.2020**	Jahres-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 31.12.2019**
Umsatzerlöse	2.631	6	2.490	37	1.916
Segmentergebnis	489	29	379	65	297
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,6%		15,2%		15,5%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	256	+++	112	22	210
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	+++	-3	-	-
Konzernüberschuss	**256**	**+++**	**109**	**22**	**210**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert:[1]					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,19	+++	0,08	19	0,16
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,19**	**+++**	**0,08**	**19**	**0,16**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert:[1]					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,19	+++	0,08	19	0,16
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,19**	**+++**	**0,08**	**19**	**0,16**
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert[1,2]	**0,28**	**40**	**0,20**	**65**	**0,17**
Bruttomarge (in %)	**37,4%**		**31,8%**		**37,0%**
Bereinigte Bruttomarge[3] (in %)	**40,3%**		**36,6%**		**37,9%**

[1] Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.
[2] Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.
[3] Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 stieg der Umsatz auf 2.631 Millionen Euro nach 2.490 Millionen Euro im Vorquartal. Zum Anstieg des Konzernumsatzes um 6 Prozent im Vergleich zum Vorquartal trotz des schwächeren US-Dollars haben alle Segmente beigetragen. Besonders deutlich war der Umsatzanstieg im Segment Automotive (ATV). In den Segmenten Industrial Power Control (IPC) und Power & Sensor Systems (PSS) stieg der Umsatz ebenfalls merklich an, während er sich bei Connected Secure Systems (CSS) leicht verbesserte.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres stieg die Bruttomarge von 31,8 Prozent im Vorquartal auf 37,4 Prozent. Die bereinigte Bruttomarge verbesserte sich auf 40,3 Prozent nach 36,6 Prozent im Vorquartal.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Das Segmentergebnis erhöhte sich im abgelaufenen Quartal auf 489 Millionen Euro nach 379 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2020. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 18,6 Prozent nach 15,2 Prozent im Vorquartal. Neben einem deutlichen Rückgang der Unterauslastungskosten trugen hierzu auch positive Sondereffekte zum Beispiel aus erhaltenen Forschungsförderungen und Patentumsätzen bei.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 minus 157 Millionen Euro nach minus 197 Millionen Euro im Vorquartal. Die negativen Effekte aus dem Erwerb und der Konsolidierung von Cypress, die im Wesentlichen mit der Kaufpreisallokation zusammenhängen, haben sich im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal erwartungsgemäß vermindert. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 75 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 60 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 8 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im ersten Quartal sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von minus 14 Millionen Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 auf 332 Millionen Euro nach 182 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im abgelaufenen Quartal minus 26 Millionen Euro nach minus 28 Millionen Euro im Vorquartal.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres betrug der Steueraufwand 49 Millionen Euro nach 33 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 auf 256 Millionen Euro. Im Quartal zuvor hatte es 112 Millionen Euro betragen. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal 0 Millionen Euro nach minus 3 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss verbesserte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 256 Millionen Euro nach 109 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 auf 0,19 Euro (jeweils unverwässert und verwässert)

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

nach 0,08 Euro je Aktie im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie[1] (verwässert) stieg im ersten Quartal auf 0,28 Euro von 0,20 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, erreichten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 283 Millionen Euro nach 332 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 368 Millionen Euro nach 379 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow[2] erreichte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 313 Millionen Euro. Im Vorquartal belief sich der Free-Cash-Flow auf 387 Millionen Euro. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 588 Millionen Euro nach 747 Millionen Euro im Vorquartal.

Zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2021 stieg die Brutto-Cash-Position auf 3.334 Millionen Euro nach 3.227 Millionen Euro zum 30. September 2020. Die Nettoverschuldung verringerte sich zum Ende des abgelaufenen Quartals um 437 Millionen Euro auf 3.369 Millionen Euro nach 3.806 Millionen Euro Ende September 2020. Die Finanzschulden verringerten sich zum 31. Dezember 2020 auf 6.703 Millionen Euro nach 7.033 Millionen Euro am Ende des Vorquartals. Neben der Rückzahlung von Finanzschulden in Höhe von 174 Millionen Euro machte sich der gegenüber dem Euro gesunkene US-Dollar und damit eine niedrigere Bewertung der US-Dollar-Schulden in Euro positiv bemerkbar.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2021

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 einen Umsatz zwischen 2,5 und 2,8 Milliarden Euro. In den Segmenten ATV und PSS wird mit einem Anstieg des Umsatzes um einen niedrigen einstelligen Prozentsatz gegenüber dem Vorquartal gerechnet. Bei IPC wird der Umsatz voraussichtlich auf dem gleichen Niveau wie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 liegen. Bei CSS wird der Umsatz voraussichtlich um einen niedrigen einstelligen Prozentsatz zurückgehen. Die

[1] Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

[2] Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 14.

Segmentergebnis-Marge wird in der Mitte der Umsatzspanne voraussichtlich etwa 16,5 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2021

Im Geschäftsjahr 2021 erwartet Infineon bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 einen Umsatz von etwa 10,8 Milliarden Euro plus oder minus 5 Prozent. Insbesondere für die Segmente ATV und PSS wird in der zweiten Geschäftsjahreshälfte mit Umsatzanstiegen im Rahmen einer sich fortsetzenden Marktdynamik gerechnet. Im Mittelpunkt der Umsatzprognose wird die Segmentergebnis-Marge etwa 17,5 Prozent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten von circa 1,6 Milliarden Euro geplant. Die Abschreibungen werden zwischen 1,5 und 1,6 Milliarden Euro betragen, wovon rund 500 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress und zu einem kleineren Teil noch mit der Akquisition von International Rectifier, entfallen. Für den Free-Cash-Flow wird ein Wert von mehr als 800 Millionen Euro erwartet.

Neben geopolitischen und makroökonomischen Faktoren beeinträchtigen die durch die Coronavirus-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen die Vorhersagbarkeit. Wesentliche Einflussfaktoren der Pandemie auf die erwartete Umsatz- und Ergebnisentwicklung werden der zeitliche Verlauf der globalen Infektionsraten, mögliche Einschränkungen wirtschaftlicher Aktivitäten, Auswirkungen auf Produktions- und Lieferketten sowie die Höhe und Wirksamkeit staatlicher Unterstützungsprogramme sein.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamt-umsatzes	**3 Monate zum 31.12.2020**	Quartals-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 30.09.2020**	Jahres-vergleich +/- in %	**3 Monate zum 31.12.2019**
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	2.631	6	2.490	37	1.916
Segmentergebnis		489	29	379	65	297
Segmentergebnis-Marge (in %)		18,6%		15,2%		15,5%
Automotive (ATV)[1]						
Umsatzerlöse	44	1.150	10	1.045	40	824
Segmentergebnis		185	+++	59	+++	65
Segmentergebnis-Marge (in %)		16,1%		5,6%		7,9%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	14	362	4	349	8	334
Segmentergebnis		61	-12	69	-2	62
Segmentergebnis-Marge (in %)		16,9%		19,8%		18,6%
Power & Sensor Systems (PSS)						
Umsatzerlöse	29	779	3	759	31	593
Segmentergebnis		197	-6	209	35	146
Segmentergebnis-Marge (in %)		25,3%		27,5%		24,6%
Connected Secure Systems (CSS)[1]						
Umsatzerlöse	13	335	1	333	+++	163
Segmentergebnis		45	7	42	88	24
Segmentergebnis-Marge (in %)		13,4%		12,6%		14,7%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	5	25	4	+++	2
Segmentergebnis		1	-	1	+++	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	+++	-1	-	-

1 Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Geschäft mit Industrie-Mikrocontrollern der XMC-Familie vom Segment Automotive auf das Segment Connected Secure Systems übertragen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 stieg der Umsatz im Segment ATV auf 1.150 Millionen Euro nach 1.045 Millionen Euro im Vorquartal. Zum Anstieg des Umsatzes um 10 Prozent trugen alle Bereiche bei. Besonders dynamisch entwickelte sich die Nachfrage nach Komponenten für Elektrofahrzeuge. Aufgrund der deutlichen Verringerung der Unterauslastungskosten sowie positiver Sondereffekte verbesserte sich das Segmentergebnis im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 185 Millionen Euro nach 59 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2020. Die Segmentergebnis-Marge sprang auf 16,1 Prozent nach 5,6 Prozent im Vorquartal.

Im Segment IPC stieg der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 362 Millionen Euro nach 349 Millionen Euro im Vorquartal. Der Umsatzanstieg von 4 Prozent war die Folge gestiegener Nachfrage in den Bereichen erneuerbare Energie und Haushaltsgeräte. Der Umsatz im Bereich Industrieantriebe blieb unverändert, während er in den Bereichen Transport und Energieinfrastruktur rückläufig war. Das Segmentergebnis erreichte im ersten

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Quartal 61 Millionen Euro nach 69 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 16,9 Prozent nach 19,8 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2020.

Der Umsatz im Segment PSS verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 um 3 Prozent auf 779 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 759 Millionen Euro erzielt worden. Im Bereich Sensoren stieg der Umsatz deutlich an, während die Erlöse für Leistungshalbleiter im Geschäft mit Servern, PCs und Laptops auf hohem Niveau stabil blieben. Das Segmentergebnis betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 197 Millionen Euro nach 209 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 25,3 Prozent nach 27,5 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS verbesserte sich der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 1 Prozent auf 335 Millionen Euro nach 333 Millionen Euro im Vorquartal. In den Bereichen Bezahlkarten, Mikrocontroller und Wi-Fi stieg der Umsatz an, während er im Bereich hoheitliche Dokumente und Ticketing krisenbedingt rückläufig war. Das Segmentergebnis verbesserte sich im ersten Quartal auf 45 Millionen Euro nach 42 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 13,4 Prozent nach 12,6 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2020.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 4. Februar 2021 um 9:30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 und den Ausblick auf das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2021 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter: https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

➢ 10. – 11.2.2021	Goldman Sachs Technology & Internet Conference, San Francisco (virtuell)
➢ 25.2.2021	Hauptversammlung, Neubiberg (virtuell)
➢ 1.3.2021	dbAccess ESG Engagement Day (virtuell)
➢ 3.3.2021	CSS-Telefonkonferenz im Rahmen der embedded World, Nürnberg (virtuell)
➢ 9. – 10.3.2021	UBS Technology One-on-One Virtual Conference, London (virtuell)
➢ 11.3.2021	ODDO BHF 5th Digital TMT Forum (virtuell)
➢ 24.3.2021	JPMorgan Fireside Chat (virtuell)
➢ 4.5.2021*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2021
➢ 6.5.2021	IPC-Telefonkonferenz im Rahmen der PCIM, Nürnberg (virtuell)
➢ 8. – 9.6.2021	23rd Exane BNP Paribas European CEO Conference, Paris (virtuell)
➢ 10.6.2021	Bank of America Global Technology Conference, San Francisco (virtuell)
➢ 17.6.2021	GS European Digital Economy Conference (virtuell)
➢ 1.7.2021	PSS-Telefonkonfernz im Rahmen des MWC, Barcelona (virtuell)
➢ 3.8.2021*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2021

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 46.700 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 (Ende September) einen Umsatz von mehr als 8,5 Milliarden Euro. Durch die Übernahme der US-amerikanischen Cypress Semiconductor Corporation im April 2020 gehört Infineon zu den zehn größten Halbleiterunternehmen weltweit.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse
Follow us: Twitter - Facebook - LinkedIn

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN
Nach IFRS – ungeprüft

Seit dem 16. April 2020 wird die Cypress Semiconductor Corporation voll konsolidiert. Die Vergleichbarkeit mit Vorperioden ist insoweit eingeschränkt.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse	2.631	2.490	1.916
Umsatzkosten	-1.646	-1.697	-1.207
Bruttoergebnis vom Umsatz	**985**	**793**	**709**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-333	-308	-243
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-311	-308	-204
Sonstige betriebliche Erträge	13	24	32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-19	-28
Betriebsergebnis	**332**	**182**	**266**
Finanzerträge	18	17	5
Finanzaufwendungen	-44	-45	-18
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1	-9	-
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**305**	**145**	**253**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	-33	-43
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	**256**	**112**	**210**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-3	-
Konzernüberschuss	**256**	**109**	**210**
Davon entfallen auf:			
Aktionäre und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	256	109	210
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert:[1]			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.301	1.301	1.245
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,19	0,08	0,16
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,19**	**0,08**	**0,16**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert:[1]			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.303	1.302	1.246
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,19	0,08	0,16
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,19**	**0,08**	**0,16**

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung des Vergütungsanspruchs der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 11.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum					
	31.12.2020		30.09.2020		31.12.2019	
Umsatzerlöse:						
Europa, Naher Osten, Afrika	642	25%	640	26%	553	29%
Darin: Deutschland	290	11%	283	11%	248	13%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	403	15%	384	15%	273	14%
Greater China[1]	1.025	39%	935	37%	715	37%
Darin: Festland-China, Hongkong	788	30%	726	29%	561	29%
Japan	264	10%	243	10%	134	7%
Amerika	297	11%	288	12%	241	13%
Darin: USA	246	9%	237	10%	200	10%
Gesamt	**2.631**	**100%**	**2.490**	**100%**	**1.916**	**100%**

1 Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie insbesondere Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 30. Dezember 2020 und 2019 und zum 30. September 2020
Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Geschäft mit Industrie-Mikrocontrollern der XMC-Familie vom Segment Automotive auf das Segment Connected Secure Systems übertragen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2020	31.12.2019	+/- in %	31.12.2020	30.09.2020	+/- in %
Automotive	1.150	824	40	1.150	1.045	10
Industrial Power Control	362	334	8	362	349	4
Power & Sensor Systems	779	593	31	779	759	3
Connected Secure Systems	335	163	+++	335	333	1
Sonstige Geschäftsbereiche	5	2	+++	5	4	25
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	**2.631**	**1.916**	**37**	**2.631**	**2.490**	**6**

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2020	31.12.2019	+/- in %	31.12.2020	30.09.2020	+/- in %
Automotive	185	65	+++	185	59	+++
Industrial Power Control	61	62	-2	61	69	-12
Power & Sensor Systems	197	146	35	197	209	-6
Connected Secure Systems	45	24	88	45	42	7
Sonstige Geschäftsbereiche	1	-	+++	1	1	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-1	+++
Gesamt	**489**	**297**	**65**	**489**	**379**	**29**
Segmentergebnis-Marge (in %)	**18,6%**	**15,5%**		**18,6%**	**15,2%**	

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Segmentergebnis	489	379	297
Zuzüglich/Abzüglich:			
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-8	11	-
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	-20	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-3	-4	-3
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-137	-182	-33
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-9	-2	4
Betriebsergebnis	**332**	**182**	**266**

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	**256**	**112**	**210**
Vergütungsanspruch der Hybridkapitalinvestoren[1]	-8	-8	-8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	**248**	**104**	**202**
Zuzüglich/Abzüglich:			
Wertminderungen (Wertaufholungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	8	-11	-
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	20	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	3	4	3
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	137	182	33
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	9	2	-4
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	2	22	-
Steuereffekt auf Bereinigungen	-35	-48	-4
Wertaufholungen beziehungsweise von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-10	-13	-14
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	**362**	**262**	**215**
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.303	1.302	1.246
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert[2]	0,28	0,20	0,17

1 Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

2 Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum		
	31.12.2020	**30.09.2020**	**31.12.2019**
Umsatzkosten	1.646	1.697	1.207
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-69	-111	-13
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-5	-7	-5
Bereinigte Umsatzkosten	1.571	1.579	1.189
Bereinigte Bruttomarge (in %)	40,3%	36,6%	37,9%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2020	**30.09.2020**	**31.12.2019**
Infineon	47.058	46.665	40.992
Davon: Forschung und Entwicklung	9.612	9.262	7.805

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.12.2020	30.09.2020
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.894	1.851
Finanzinvestments	1.440	1.376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.155	1.196
Vorräte	1.955	2.052
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	39	77
Vertragsvermögenswerte	102	97
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	527	530
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**7.112**	**7.179**
Sachanlagen	4.088	4.110
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.633	5.897
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.409	3.621
Nutzungsrechte	290	286
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	79	87
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	1
Aktive latente Steuern	625	627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	192	191
Summe langfristige Vermögenswerte	**14.317**	**14.820**
Summe Aktiva	**21.429**	**21.999**
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	318	505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.127	1.160
Kurzfristige Rückstellungen	322	436
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	323	340
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	60	59
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	953	950
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**3.103**	**3.450**
Langfristige Finanzschulden	6.385	6.528
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	745	739
Passive latente Steuern	277	293
Langfristige Rückstellungen	292	313
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	235	235
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	221	222
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**8.155**	**8.330**
Summe Verbindlichkeiten	**11.258**	**11.780**
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.612	2.612
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.468	6.462
Hybridkapital	1.213	1.203
Gewinnrücklage	682	435
Andere Rücklagen	-771	-460
Eigene Aktien	-33	-33
Summe Eigenkapital	**10.171**	**10.219**
Summe Passiva	**21.429**	**21.999**

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzschulden dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.894	1.851	1.343
Finanzinvestments	1.440	1.376	3.516
Brutto-Cash-Position	**3.334**	**3.227**	**4.859**
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	318	505	191
Langfristige Finanzschulden	6.385	6.528	1.340
Gesamte Finanzschulden	**6.703**	**7.033**	**1.531**
Netto-Cash-Position	**-3.369**	**-3.806**	**3.328**

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	588	747	183
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-339	-735	-1.038
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	64	375	769
Free-Cash-Flow	**313**	**387**	**-86**

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Konzernüberschuss	**256**	**109**	**210**
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	3	-
Anpassungen zur Überleitung auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	368	379	250
Sonstige Aufwendungen und Erträge	92	68	40
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-87	250	-256
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-24	-22	-13
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17	-40	-48
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**588**	**747**	**183**
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-1**	**-1**	**-2**
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**587**	**746**	**181**
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments	-64	-375	-769
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-9	-29	-
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-50	-57	-40
Auszahlungen für Sachanlagen	-233	-275	-215
Sonstige Investitionstätigkeit	17	1	-14
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-339**	**-735**	**-1.038**
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-174	-539	-7
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investoren	-	-	1.184
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	-	-1	1
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-18	-26	-10
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	**-192**	**-566**	**1.168**
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56	-555	311
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-13	-43	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.851	2.449	1.021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**1.894**	**1.851**	**1.343**

H I N W E I S

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202101-035d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com